

Anti-Tipp: Bei Stopp ist Schluss

Beitrag von „alias“ vom 3. Oktober 2006 01:17

Zitat

row-k schrieb am 02.10.2006 19:02:

....

Das Bloßstellen mag nicht das beste pädagogische Mittel sein, sollte meiner Meinung nach aber wieder salonfähig werden, damit nicht noch mehr Mist in Deutschland verzapft werden kann, ohne dass es die Öffentlichkeit mitbekommt und von Gaunern, Dummköpfen, Leistungsverweigerern usw. geschädigt wird.

Finsterste Antipädagogik, row-k.

Dieser Satz diqualifiziert dich als ernstzunehmenden Diskussionsteilnehmer.

Geh bitte zurück an den Stammtisch.

"Blosstellen" bedeutet, jemanden nackt auszuziehen, ihn in aller Öffentlichkeit auszustellen und damit der Lächerlichkeit preiszugeben. Das ist entwürdigend und nie zielführend. Weder bei Kindern, noch bei Politikern.

Ich bin für "Klar- und Richtigstellungen" sowie Entlarvungen. Wird einem Lügner die Larve (=Maske) vom Gesicht genommen, wird er erkenntlich - aber nicht lächerlich gemacht (=entblöst). Das ist viel wirksamer.